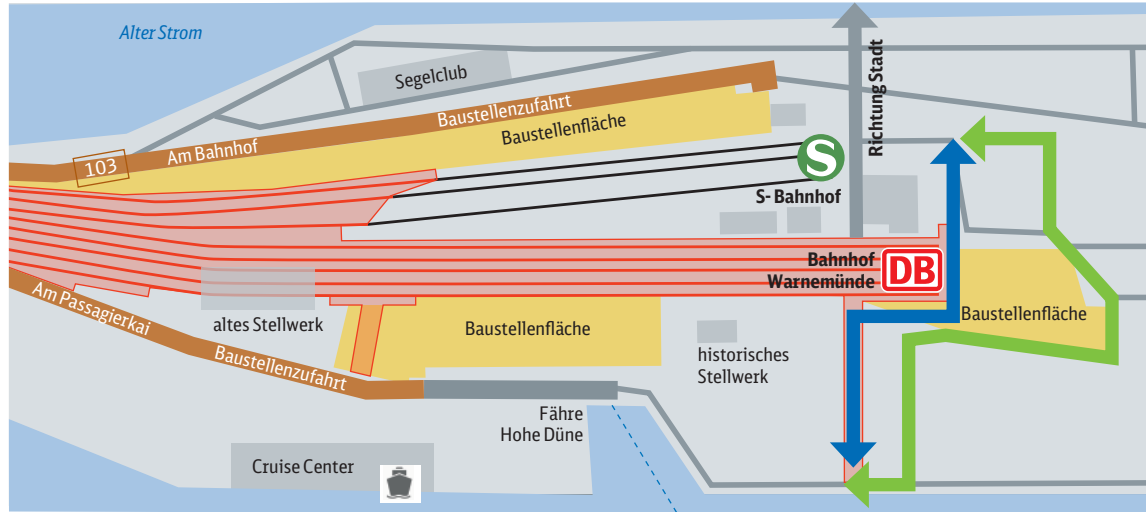


Einschränkungen in der Bauphase:

Wir bitten um Ihr Verständnis

- Gehweg während der Bauphase
- Baustellenzufahrt (weiterhin öffentlich befahrbar)
- Umbaubereich
- Baustellenfläche- Parkplatz entfällt
- Zukünftiger Gehweg nach Ende der Bauzeit



Auch wenn wir unser Möglichstes tun um Unannehmlichkeiten zu vermeiden: Ganz ohne Einschränkungen für Anwohner und Reisende geht das Bauen leider nicht. Dies betrifft vor allem den Bahnverkehr von und nach Warnemünde, aber auch veränderte Wegeverbindungen und Flächennutzungen rund um die Baustelle am Bahnhof.

Bahnverkehr:

Ende September 2019 bis Mai 2020: Für den Umbau des Bahnhofs wird die Strecke zwischen Warnemünde-Werft und Warnemünde für den gesamten Bahnverkehr komplett gesperrt. Die mehrmonatige Sperrung ermöglicht eine kürzere Bauzeit. Ein Schienenersatzverkehr mit Bussen wird eingerichtet. Mehr Infos u.a. unter: bauinfos.deutschebahn.com

Veränderte Wegeverbindungen rund um den Bahnhof:

Mit Beginn der Bauarbeiten Ende September 2019 wird der Personentunnel am Bahnhof gesperrt. Die Gehwege zwischen Fährhafen/Kreuzfahrtterminal und Stadt während des Umbaus und danach sind in der Karte dargestellt.

Baulärm: Wir setzen alles daran, die Auswirkungen unseres Bauens so gering wie möglich zu halten. Falls Sie Fragen oder Anliegen rund um das Thema Baulärm haben, können Sie sich ab Baubeginn an unseren Baulärmverantwortlichen unter der Telefonnummer **030 403 660 344** wenden.

Herausgeber

DB Netz AG
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
10155 Berlin

Visualisierungen und Luftbild S. 2:
vectorvision Leipzig

Karte: designhaus berlin

Änderungen vorbehalten
Einzelangaben ohne Gewähr
Stand Juli 2019

Druckmanagement:
DB Kommunikationstechnik GmbH
Karlsruhe, www.dbkt.de



Weitere Informationen im BauInfoPortal der Deutschen Bahn unter:
www.bauprojekte.deutschebahn.com/p/warnemuende-bhf

Fit für die Zukunft

Umbau des Fern- und Regionalbahnhofs Warnemünde



Bahnhof Warnemünde vor Umbau



Fit für die Zukunft – Umbau des Fern- und Regionalbahnhofs Warnemünde

Von Oktober 2018 bis Mai 2020 wird der Personenbahnhof Warnemünde in zwei Baustufen modernisiert. Profitieren werden davon nicht nur Bahnreisende und Gäste der Stadt inklusive Kreuzfahrttouristen, sondern vor allem auch die Warnemünder Bürger und Gewerbetreibende.

Was bringt der Umbau?

Komfortabler ankommen und abfahren:

Neue Bahnsteige, mehr und ausschließlich barrierefreie Bahnsteigzugänge, Wetterschutzhäuschen

Attraktive Wegeverbindungen ohne Stufen zwischen Kreuzfahrtterminal, Fähranleger, Bahnhof und Stadt:

Personentunnel wird zurückgebaut

Besser Reisen per Bahn: Neue Fernverkehrslinie geplant, längere Bahnsteige ermöglichen den Halt längerer Züge für mehr Reisende

Fit für den Bahnverkehr der Zukunft: Innovative Technik: Digitales Stellwerk zum modernen Steuern des Zugbetriebs

Mehr Platz für die Stadt: Flächen der Bahn werden für die städtebauliche Entwicklung der Mittelmole zur Verfügung gestellt

Verbesserter Hochwasserschutz: Rückwand des umgebauten Bahnsteigs 5 dient als Hochwasserschutzmauer

Was wird gebaut?

- 1 Neue ebenerdige Bahnsteigzugänge
- 2 Personentunnel wird zurückgebaut
- 3 Verlängerung der Bahnsteige 4 und 5 auf jeweils 370 Meter

- 4 Wetterschutzhäuschen auf Bahnsteig 5
- 5 Hochwasserschutzmauer als Rückwand des Bahnsteigs 5
- 6 Straße am Bahnhof wird angepasst
- 7 Lage der Gleise wird angeglichen
- 8 Altes Stellwerk wird zurückgebaut
- 9 Neues Digitales Stellwerk (DSTW)

Die Meilensteine im Projekt

